

Zeitschrift: Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art
Band: 11 (1924)
Heft: 5

Wettbewerbe

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 04.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

A U S S T E L L U N G S - K A L E N D E R			
ORT	LOKAL	WERKE	DATUM
Aarau	Gewerbemuseum	Drechslerarbeiten	Mai
Basel	Gewerbemuseum	Batik	Mai
	Kunsthalle	I. Gedächtnisausstellung Ernst Stückelberg II. „Graphisches Kabinett“, Burkhard Mangold	} Mai
	Kupferstichkabinett der öffentl. Kunstsammlung	Altdeutsche Zeichnungen aus Karlsruhe	Mai
	Pro Arte		
Bern	Kunsthalle	I. Hans Thoma II. Turnus	Mai Juni
	Gewerbemuseum	Geschlossen	
	Kunstmuseum		
	Gutekunst und Klipstein		
Genève	Musée des Arts décoratifs Musée Rath	MM. Franzoni, Martin-Couvet et de Salis	mai
Luzern		Kant. Gewerbe-Ausstellung	28. Juni bis 3. Aug.
St. Gallen	Kunstmuseum	Turnus	Mai
Winterthur	Museum	Toulouse-Lautrec	Mai
	Gewerbemuseum	Plakat-Wettbewerb Giubiasco	Mai
Zürich	Kunstgewerbemuseum	Entwürfe zu Bühnendekorationen für das Zürcher Stadttheater. — Javanische Holzschnitzereien. — Architekturskizzen aus Russland.	} Mai—Juni
	Kunsthaus	Ausstellung Lovis Corinth	Mai
	Kupferstich- und Handzeichnungs-Sammlung der E.T. H.	Meisterwerke der Graphik	bis 30. September
	Galerie Tanner		
	Kunstsalon Wolfsberg	Ungarische Ausstellung	Mai

WETTBEWERBE — CARNET DES CONCOURS

A. SCHWEIZERISCHE

XX. Basel

Wettbewerbe der Ausstellung für christliche Kunst (cf. «Das Werk» 1924, Heft 4)

Das Ausstellungssekretariat ersucht uns, hier berichtend mitzuteilen, dass die Wettbewerbe für Heiligenbilder, Heiligenstatuetten, kleine Wegkapellen, Kapellen für Kreuzwegstationen und Wallfahrtszeichen *nicht* in Verbindung mit dem eidg. Departement des Innern, sondern einzig vom Komitee der Ausstellung für christliche Kunst veranstaltet werden, das auch die ausgeschriebenen Preise aus eigenen Mitteln bestreitet. (Die Summen sind gestiftet vom Schweizerischen katholischen Volksverein; diejenige des Wettbewerbs für Wallfahrtszeichen vom Kloster Einsiedeln.)

Termin für alle Wettbewerbe: 30. Juni 1924.

*

Dagegen veranstaltet das *Eidg. Departement des Innern* bei Anlass der Basler Ausstellung einen Wettbewerb für ein *Erinnerungszeichen an die erste Kommunion*. Der Wettbewerb steht Schweizern und Ausländern, die seit 5 Jahren in der Schweiz niedergelassen sind, offen. Auskunft erteilt das Sekretariat des Departements des Innern, dem auch die Entwürfe einzureichen sind.

Termin: 15. Juni 1924.

Jury: Bischof Besson, Freiburg; A. Cingria, Muralt; A. Hermenjat, Aubonne; E. Kreidolf, Bern; E. Rinderspacher, Fex.

XXIII. Birsfelden

Neubau der Basellandschaftlichen Kantonalbank (cf. «Das Werk» 1924, Heft 3)

Urteil des Preisgerichts: 1. Preis (1200 Fr.): Architekt *Eduard Schmid*, Liestal; 2. Preis (700 Fr.): Architekt *Arnold Meyer* in Pratteln; 3. Preis (600 Fr.): Architekt *W. Brodbeck* B. S. A., in Liestal. — Es waren 13 Projekte eingelaufen.

XXIV. Genève

Concours d'affiches pour le Salon international de l'Automobile

Résultats: 1^{er} prix (fr. 500.—): M. *Edmond Grin* de Lausanne; 2^e prix (fr. 250.—): M. *Georges Chapot* de Genève; 3^e prix (fr. 100.—): M. *Karl Hablützel* de Zurich; 4^e prix (fr. 50.—): M. *Paul Vuilleumier* de Genève.

Le jury était composé comme suit: Président: M. *Frank Martin* de Genève; Vice-Prés.: M. *Albert Goy* de Genève; Membres: MM. *Ch. Hoffer* de Genève; *Baezner* de Genève; *A. Fleury* de Genève; *Marcel Addor* de Lausanne; *Marcel Ador* de Genève; *Baderischer* de Zurich; *G. Gangloff* de Genève; *H. Mercier* de Genève; *C. Schlotterbeck* de Bâle.

XXV. Oberbüren

Wettbewerb für die Renovation der Kirche

Resultat: 1. Rang: Architekt *J. Scheier* in St. Gallen; 2. Rang: Architekt *W. Schäfer* in Weesen; 3. Rang: Architekt *J. B. Thürlemann* in Oberbüren; 4. Rang: Dekorationsmaler *Traub* in Rorschach; 5. Rang: Architekt *Ad. Gaudy* in Rorschach; 6. Rang: Architekt *Rimli* in Frauenfeld.

In Würdigung eines bezüglichen Vorschlages der Expertenkommission hat die Kirchenverwaltung beschlossen, die Herren Architekten *J. Scheier* in St. Gallen und *W. Schäfer* in Weesen zur nochmaligen Bearbeitung der Bauaufgabe nach einem bestimmten Programm einzuladen.

XXVI. Hasle bei Burgdorf

Neues Schulhaus in Schafhausen i. E. und Erweiterung des Schulhauses in Goldbach

In diesem von der Gemeinde Hasle veranstalteten Wettbewerb erteilte die Jury, der als Fachleute die Herren Architekten *K. Indermühle* B. S. A. in Bern und *A. Ramseyer* S. W. B. in Luzern angehörten, je einen ersten Preis den Projekten der Herren Architekten *Mühlemann* B. S. A. und S. W. B. in Langnau und *E. Bützberger* in Burgdorf.

ZIEGEL A.G. ZÜRICH

TELEPHON SELNAU 66.98

E M P F I E H L T

HOUDIS
IN DIVERSEN LÄNGEN

ROTE
BODENPLÄTTLI
BILLIGSTER BELAG

HOHLSTEINE
4- UND 6-LOCH
IN DIV. GRÖSSEN

BEDACHUNGS-
MATERIALIEN
ALLER ART
NATURROT UND
ALTFARBIG



Das Spezialgeschäft
für Bauarbeiten in

MARMOR und **GRANIT**

Alfred Schmidweber's Erben A. G.

Dietikon · Zürich · Luzern

XXVII. Zürich

Bemalung des Predigtsaales im neuen Bullingerhaus der Kirchengemeinde Aussersihl (cf. «Das Werk» 1924, Heft 3)

Die Ausführung der Malereien ist Herrn Jakob Gubler in Zürich übertragen worden.

XXVIII. Genève

Concours pour le monument aux Français de Genève et aux volontaires suisses morts pour la France

Le jury a décidé de classer les projets dans l'ordre suivant: 1^{er} rang (1500 fr.): MM. Julien Flegenhaimer, architecte, Paris-Genève, et Jean Larrive, sculpteur, Directeur de l'Ecole des Beaux-Arts de Lyon; pas de deuxième rang; 3^e rang (900 fr.): MM. Braillard, architecte F. A. S., Genève, Bosonet, architecte, Genève et Sarkissof, sculpteur, Genève; 4^e rang (600 fr.): Mme et M. Schmied-Audéoud, sculpteurs, Genève.

Le jury se composait de MM. Marc Camoletti, architecte, Genève, président; James Vibert, sculpteur, Genève; Ch. Angst, sculpteur, Genève; Louis Blondel, architecte, Genève; Albert Chal, architecte, Genève; Gustave Goy, architecte, Evian; l'abbé Weinsteffer, homme de lettres, Lausanne; Cosson, architecte, Genève; François Dupupel, architecte, Thonon.

XXIX. Schweizerwoche-Verband

Wettbewerbe für Schaufensterplakate

Die Zentralleitung des Schweizerwocherverbandes hat beschlossen, für die Beschaffung des Schaufensterplakates abwechslungsweise Wettbewerbe unter den Künstlern verschiedener Gebiete der Schweiz vorzunehmen. Für 1924 wurde begonnen mit der Künstlervereinigung Winterthur. Es gingen zahlreiche Entwürfe ein. Von der Jury wurden die Entwürfe folgender Künstler in erste Linie gestellt und prämiert: 1. F. Stahel (Wülflingen); 2. Jean Kern (Bülach); 3. W. Meyer (Winterthur).

B. INTERNATIONALE

XXX. Kairo

Internationaler Wettbewerb für einen Justizpalast

An diesem Wettbewerb nahmen hauptsächlich französische Architekten teil. Den ersten Preis und die Ausführung erhielten die Architekten Azéma, Edrey und Hardy in Paris.

XXXI. Björneberg

Internationaler Brücken-Wettbewerb

Die Stadt Björneberg in Finnland schreibt einen internationalen Wettbewerb aus zur Gewinnung von Plänen für eine Eisenbetonbrücke über den Kumofluss. Preise im Betrage von 30 000—10 000 finnische Mark.

XXXII. Belgrad

Internationaler Wettbewerb für einen Bebauungsplan

Das Doppelheft 11/12 des 19. Jahrgangs der im Verlag Ernst Wasmuth, Berlin erscheinenden Zeitschrift «Der Städtebau» (Herausgeber H. de Fries) veröffentlicht den Entwurf der österreichischen Architekten Rudolf Perco, Erwin Böck und Erwin Ilz.

ZENTRALHEIZUNGEN		
SANITÄRE ANLAGEN · WARMWASSER-VERSORGUNGEN		
SCHAFFHAUSEN Tel. 271	UEHLINGER & CO.	ZÜRICH Tel. H. 9043

Die
vollautomatische
Haus-Telefon-Anlage

AUTOPHON

Das Telefon der Zukunft

Ist zum Anschluß an das
Eidgenössische Fernsprechnetz
zugelassen

Aufklärung und Beratung erteilt

Privat-Telefon-Ges. A.G.

Mühlbachstr. 8 **Zürich** Telefon: Nott 7430.



Die Oberfläche des Fußbodens bildet
mit der Matte eine ebene Fläche

Panzermatte

Eisenverzinkt
Schweizerfabrikat

Einzig richtiger Fussabstreicher

S. J. Peter, Zürich 7
Freiestrasse 51
Celluloid-Türschoner

Beratungen

über die Einrich-
tung eines behag-
lichen Heims

*
Schätzungen
Expertisen

Fritz Berner
Vornehme Raumkunst
Zürich 7